

LÖN

volkspartei
langenzersdorf

langenzersdorf.vpnoe.at

Zugestellt durch Post.at | An einen Haushalt
Langenzersdorfer ÖVP-Nachrichten 02| 2024

volle kraft
für unsere
gemeinde

Viel erreicht – noch vieles vor!

**Liebe Langenzersdorferinnen,
liebe Langenzersdorfer!**



© Reinhard Podolsky

Am 26. Jänner 2025 finden Gemeinderatswahlen in Niederösterreich statt. Grund genug, Ihnen einen kurzen Überblick zu liefern über die wesentlichsten Themen, die seit dem Frühjahr 2020 in unserer Gemeinde umgesetzt wurden.

Herausforderung Corona-Pandemie

Erinnern wir uns: Die konstituierende Gemeinderatssitzung konnte noch rechtzeitig vor dem ersten Lockdown der Corona Pandemie durchgeführt werden. Die folgenden Monate waren dadurch geprägt, dass in ganz Österreich versucht wurde, durch viele Maßnahmen ein weiteres Ausbreiten des Virus zu verhindern. Die Folgen, welche sich dadurch ergaben, sind nach wie vor in vielen unterschiedlichen Bereichen des Lebens spürbar.

Langsam konnte wieder zu einer gewissen Normalität gefunden werden. Kulturelle Veranstaltungen konnten wieder im Festsaal der Marktgemeinde Langenzersdorf, im Museum in der Oberen Kirchengasse und auch durch die einzelnen Vereine abgehalten werden. Gerade das reichhaltige und auf alle Generationen abgestimmte Kulturprogramm macht dieses Referat aus.

Modernisierung von Musikschule und Senioren-Wohnhausanlage

Damit im Zusammenhang steht auch die Verantwortung der ÖVP Langenzers-

dorf für die Liegenschaften. Nach entsprechender Planung konnte im Herbst 2024 die neue, moderne Musikschule mit dem Standort in der Schulstraße eröffnet werden. Sie bietet nicht nur den mehr als 300 Musikschüler:innen ein modernes Unterrichts-zentrum, sondern auch den musikalisch orientierten Vereinen neue Möglichkeiten. In diesem Verantwortungsbereich ist auch die Sanierung der Senioren-Wohnheimanlage in der Wiener Straße zu sehen. Durch entsprechende Planung konnten energieeffiziente Maßnahmen gesetzt und letztendlich – trotz teilweise schwieriger Bauphasen – qualitativ hochwertiger Wohnraum geschaffen werden.

Nicht unerwähnt bleiben darf auch die Instandsetzung der Garderoben sowie der Sanitäreinrichtungen in unserer Mittelschule, die eindeutig zu einer Qualitätsverbesserung geführt haben.

Verkehrssicherheit und moderne Straßen

Das mehr als 65 km lange Straßennetz in Langenzersdorf stellt finanziell und technisch eine große Herausforderung dar. Nahezu alle Straßenzüge wurden auf moderne, sparsame LED-Beleuchtung umgestellt. Weitere große Bauvorhaben wie die Mautgasse, die Winzergasse sowie auch die Neugestaltung der Klosterneuburger Straße zwischen B3 und Schulstraße konnten abgeschlossen werden. Das Anheben des Kreuzungsplateaus der beiden Straßen führt dazu, dass ein sichereres Überqueren der Straßen – insbesondere durch die Schulkinder – ermöglicht wird. Auch die Anbindung des Radweges an die B3 konnte abgeschlossen werden.

Die Erreichbarkeit der öffentlichen Kinderbetreuungseinrichtungen, wie der Kindergärten, der Volksschule und der Mittelschule wurde ebenfalls sicherer gemacht.

Das Projekt SAFE – Raum für ein sicheres Schulumfeld – läuft gerade. Ziel des Projektes ist es, die Schulwegmobilität partizipativ zu reorganisieren. Nicht zuletzt hat auch das Projekt „SchulGehBus“ dazu geführt, dass Kinder – geführt von Begleitpersonen – wieder mehr zu Fuß gehen. Überdies wurden mehr Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und Scooter errichtet. Gerade unsere Schulkinder sind im Bereich der „sanften Mobilität“ unterwegs. Neu ist, dass unsere Volksschulkinder der 4. Klassen die Fahrradprüfung bereits im September ablegen!

Attraktivierung des Erholungszentrums Seeschlacht

Eine der größten Aufgaben war die Revitalisierung des Lokales in der Seeschlacht. Neben der Fertigstellung konnte ein Pächter gefunden werden, der 2024 das Lokal übernommen hat. Aktuell werden – vom Pächter „Wolke 7“ – weitere Umbaumaßnahmen getätigt, um die Gastronomie noch attraktiver zu gestalten.

Lebenswertes Langenzersdorf

Mit der Modernisierung der Bahnhofe, dem Bau eines Motorik-Parks und der Förderung eines vielfältigen Vereinslebens konnten wir noch viele weitere Maßnahmen für ein lebenswertes Langenzersdorf umsetzen. Die Details ersuche ich, dem Inhalt dieser LÖN-Ausgabe zu entnehmen. Abschließend darf ich mich im Namen meines Teams für Ihr Vertrauen in den vergangenen Jahren bedanken und wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute im Jahr 2025.

Mag. Andreas Arbesser
Gemeindeparteiobmann

Aus dem Familien- und Sozialreferat

von GGRⁱⁿ Roswitha Lehner

RÜCKBLICK

Im Oktober 2021 durfte ich aufgrund Personaländerung in der ÖVP das Familien- und Sozialreferat übernehmen. Meine Stellvertreterin war zum damaligen Zeitpunkt Barbara Schilling. Im Dezember 2023 legte Barbara aus familiären Gründen ihr Gemeinderatsmandat zurück. An dieser Stelle möchte ich mich sehr herzlich für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken. Gemeinsam haben wir viel erreicht, bzw. trotz der Pandemie umsetzen können. Vielen Dank!

An ihre Stelle folgte Mag. Gottfried Hofer, ein junger engagierter Familienvater.

Bücherei



Nach rund vier Monaten Bauzeit konnten wir die Bücherei im Jänner 2022 wieder eröffnen. In der Bücherei finden immer wieder Lesungen bzw. Kinderlesungen mit kleinen Workshops statt. Zur Nikolo Lesung 2023 und 2024 kam auch tatsächlich der Nikolo dazu!



Kerzenautomat

Seit April 2022 gibt es am Friedhof einen Kerzenautomat.



Barfußweg

Im Mai 2022 haben wir den Barfußweg eröffnet, der eine Ergänzung zu unseren Schrittwegen ist.



Terrasse Gasthaus Seeschlacht

Rechtzeitig für Saisonbeginn 2022 wurde die Terrasse des Gasthauses Seeschlacht fertiggestellt. Nach mehr als viermonatiger intensiver Sanierung Anfang Mai das Gasthaus Seeschlacht wieder geöffnet.



Ende 2023 löste die bisherige Pächterin den Vertrag auf! Seit April 2024 haben wir einen neuen Pächter, das Lokal – nunmehr „Wolke 7“ – binnen kürzester Zeit so weit möbliert, dass ein Betrieb während der Badesaison aufrecht gehalten wurde! Vielen Dank an die neuen Pächter für diese rasche Umsetzung.

Derzeit wird das Lokal – auf eigene Kosten der Pächter – weiter modernisiert. So wird es in der nächsten Saison einen neuen To-Go-Bereich mit einigen Sitzgelegenheiten geben. Lassen Sie sich überraschen!

Gesundheitstage 2022 und 2024

Am 21.10.2022 und 4.10.2024 fand im Festsaal ein Gesundheitstag statt. Wir haben uns dazu entschieden, den Gesundheitstag im Zwei-Jahresrhythmus abzuhalten.



Das Highlight dieser Veranstaltung sind die Ehrungen. Es werden an diesem Tag der Sozialpreis, der Seniorenpreis und der Gesundheitspreis, welche jeweils mit € 500,- dotiert sind, überreicht!

Sie kennen jemanden der sich so einen Preis verdient? Bitte nennen Sie uns per Mail an gemeinde@langenzersdorf.gv.at diese Person. Diese Preise werden jährlich vergeben, die Auszeichnung findet alle zwei Jahre am Gesundheitstag statt.

Bücherschrank



Aus der Telefonzelle vor dem Gasthaus Seeschlacht wurde ein Bücherschrank um die Telefonzelle nicht ungenutzt zu lassen, bzw. hätte man sie entfernt, wurde sie zu einem Bücherschrank umgebaut.

Österreich radelt

Nach wie vor findet jährlich der Radreparaturtag statt. Auch bei „Österreich radelt“ haben wir mitgemacht, im April 2024 gab's ein „Anradeln“. Viele begeisterte Langenzersdorfer haben sich die „Österreich radelt“-App downgeloadet und ihre km-Leistung im Zeitraum März bis September aufgezeichnet. Langenzersdorf hat in der Kategorie 5.000 bis 15.000 Einwohner als Neueinsteiger bundesweit den 1. Platz belegt.

Herzlichen Dank an diejenigen, die zum Erfolg beigetragen haben! Laden Sie sich einfach die App herunter, im Moment läuft bis 11.2.2025 das „Winter radeln“. Auch hier kann man schöne Preise gewinnen, eine Teilnahme zahlt sich jedenfalls aus!



Mobilität

Im März 2023 legte Franz Grassl aus familiären Gründen sein Gemeinderatsmandat zurück. Franz Grassl war nicht nur Straßenbaureferent, sondern auch Mobilitätsbeauftragter. Die Funktion des Mobilitätsbeauftragten hat mich schon immer interessiert und so habe ich spontan auch diese Funktion übernommen. In dieser Funktion habe ich die Fortbildungsreihe „Smart Mobil“ besucht. Die aktive Mobilität gewinnt angesichts des Klimaschutzes immer mehr an Bedeutung.

Das Fußverkehrskonzept wurde mittels des Luftbildes beim Ferienspiel präsentiert. Ein Zwischenergebnis konnte da schon vermittelt werden. Unser Fußverkehrskonzept haben wir dann beim VCÖ eingereicht. Das Projekt fand landesweit hohe Anerkennung, wir erhielten dafür den 1. Platz in Nierösterreich.



Arbeitskreis „Tut gut“

Nach dem Wechsel im Bereich des Gesundheitsgemeinderates erwachte der Arbeitskreis „Tut gut“ wieder. In den vergangenen zwei Jahren fanden in regelmäßigen Abständen Arbeitskreise statt. Auch beim Gesundheitstag war „Tut gut“ mit einem Stand vertreten. Fortbildungen bzw. Seminare wurden besucht, eine Verlängerung



der Zertifizierung unserer Gemeinde in „Silber“ wurde beantragt.

Im Frühjahr 2023 haben wir erstmals beim Wandererwachen teilgenommen. Diese Wanderung hat großen Anklang gefunden. Auch im Frühjahr 2024 waren wir wieder dabei, und im Herbst haben wir eine Wanderung durch unseren Ort, entlang vieler Sehenswürdigkeiten, gemacht.

Defibrillatoren

Zwei weitere Defis wurden 2023 montiert. Einer bei der Kirche St. Katharina und einer beim Kassahäuschen in der Seeschlacht. Das Definetz wird in den nächsten Jahren weiter ausgebaut.

Familienfreundliche Gemeinde

Vieles andere wurde umgesetzt, bzw. ist noch im Laufen wie zB der Prozess Rezertifizierung zur „Familienfreundlichen Gemeinde“ und das Unicef Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“.



Adventkalender



Ach ja, wenn Sie vielleicht einmal zur Post gehen, jetzt in der Adventzeit schmückt ein großer Adventkranz vor der Post unseren Hauptplatz. Die Fenster des Gemeindeamtes strahlen bis zum 24.12. als Adventkalender.

Betreubares Wohnen

Im „Betreubaren Wohnen“ haben Kinder der Volksschule gemeinsam mit ihren Lehrerinnen, den Bewohnern und mir den Christbaum geschmückt.

DAS TUN, WAS FÜR UNSERE KLEINEN & KLEINSTEN WICHTIG



SchulGehBus

Die Verkehrssituation vor der Volksschule ist an manchen Tagen kaum zu bewerkstelligen. Viel zu viele bringen ihre Kinder nach wie vor mit dem privaten PKW in die Schule. Dabei gibt es doch seit September 2023 den SchulGehBus. Die verkehrsarmen Routen können zu Fuß eigenständig oder mit Begleitung begangen werden.

Sie wollen wissen, wie lange Sie z.B. vom Bahnhof zu Fuß bis zum Museum brauchen? Im Bürgerservice können Sie sich eine „Gehzeitkarte“ abholen. Sie zeigt ähnlich einem U-Bahn-Plan wichtige Ziele im Ort mit Gehzeitdistanz in Minuten.

Kindergärten

Durch die Betreuungsoffensive des Landes NÖ, und um den Bedürfnissen der Jungfamilien gerecht zu werden, haben wir den KIGAmi seit September 2024 für einjährige Kinder geöffnet. Einzige Voraussetzung ist der Hauptwohnsitz des Kindes und zumindest eines Elternteiles in unserer Gemeinde.



Vandalismus auf den Spielplätzen:

Leider wurden unsere Spielplätze nicht von Vandalismus verschont. So wurde der Hüpfpolster beim Hanak-Spielplatz so massiv aufgeschnitten, dass er irreparabel war. Ein neuer wurde angeschafft. Die Sitzbänke am Skaterplatz wurden mehrmals derart devastiert, dass auch sie nur noch entsorgt werden konnten!

Nun habe ich wieder drei Sitzbänke angekauft, ich hoffe, dass diese länger halten! Nahezu alle Spielplatztafeln wurden von Sprayern benutzt – warum? Vandalismus ist kein Kavaliersdelikt! Ich ersuche daher aufmerksam zu sein und bei Vandalismus sofort die Polizei zu verständigen!



1 Instandsetzung Einzäunung Neu- bzw. Umgestaltung Prader Spielplatz

Die Einzäunung am Prader Spielplatz war nicht mehr in Ordnung. Viele Mütter fürchteten, dass Kinder in einem unbeobachteten Augenblick über bzw. durch den Zaun klettern. Umgehend wurde der Zaun erneuert.

Der Prader Spielplatz soll im Zuge der Rezertifizierung zur familienfreundlichen Gemeinde umgestaltet werden. Hierzu wird der für dieses Projekt verantwortliche – mein Stellvertreter Mag. Gottfried Hofer – eine Befragung direkt am Spielplatz vornehmen. Ein genaues Datum steht noch nicht fest, mittels A-Ständer direkt am Spielplatz wird dann der Termin veröffentlicht.

Herzlichen Dank jedenfalls schon den Familien, die uns per Mail kontaktiert haben und ihre Wünsche bereits deponierten. Gemeinsam werden wir eine Neu- bzw. Umgestaltung planen.

2 Zaun Spielplatz Dirnelwiese

Auch der Spielplatz Dirnelwiese, der keine Einzäunung hatte, wurde aufgrund des doch höheren Verkehrs-



Volksschule. Im Garten der Volksschule Langenzersdorf wurden weitere Bäume gepflanzt. Die „Outdoor-Klasse“ wurde mit einem Sonnensegel ausgestattet.

Kindergarten. Um die Vorschulkinder an den Aufnahmetest für die Volksschu-

IST

aufkommens (Wiener Parkpickerl), zur Sicherheit unserer Kinder umzäunt

3 Spielplatz Topolansky

Das Klettergerüst ist in die Jahre gekommen und der TÜV hat bei der jährlichen Überprüfung erhebliche Mängel festgestellt. Eine Reparatur überstieg die Kosten einer Neuanschaffung.

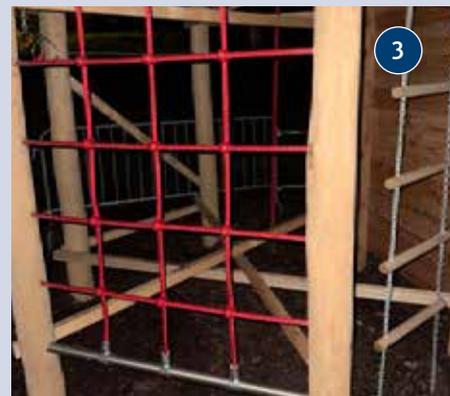
Seit Ende November steht ein neues Klettergerüst/Spielgerät zur Verfügung. Ich wünsche viel Spaß beim Klettern.

4 Matula Spielplatz

Der Ruf nach einem Motorik Park wurde immer lauter! Die Frage nach dem Standort im Ausschuss diskutiert. Der Vorschlag einen Teil des Matula Spielplatzes dazu zu verwenden im Ausschuss befürwortet.

Im November 2023 konnten dann die ersten Geräte freigegeben werden. Der Motorik Park wurde im Frühjahr 2024 mit weiteren zwei Geräten ausgestattet. Eine Erweiterung ist derzeit nicht geplant.

Herzlichen Dank an die KIWANIS Langenzersdorf, ohne deren Unterstützung hätten wir das Vorhaben nicht so rasch umsetzen können.



le heranzuführen wurden stoßfeste Kinder-Tablets angekauft.

Neue Schilder

Beide Landeskindergärten (KIGA I und KIGA II) erhielten neue Namensschilder, die am Gartenzaun angebracht wurden. Die Mittelschule erhielt ebenfalls ein Na-

menschchild. Auch die Langenzersdorfer Spielplätze erhielten neue Schilder.

Das Langenzersdorfer Maskottchen, der „Enzo“, ziert nun die bunten Tafeln.



Mittelschule

In den Sommermonaten wurden Garderoben und Nassräume des großen Turnsaales in der Mittelschule instandgesetzt. Die geplante Bauzeit konnte eingehalten werden. Seit Oktober ist der Turnsaal wieder für die Schüler, aber auch für die Vereine nutzbar.

Österreich radelt: Wir machen mit!



Treffpunkt zur Befahrung des neu ausgebauten Radwegnetzes

Die Gemeinde Langenzersdorf hat in den vergangenen Jahren auf die Stärkung der sanften Mobilität gesetzt, speziell auf den Ausbau des Radwegnetzes und das Schließen von Radweglücken. So entstand auch die Motivation, als Gemeinde bei „Österreich radelt“ mitzumachen. Als erste Aktivität, um die Aktion in der Bevölkerung bekannt zu machen, haben wir am 6. April 2024 ein Anradeln veranstaltet. Als nächstes Highlight haben wir mit Unterstützung von NÖ Regional ein Mobilitätsfest organisiert. Dabei hat sich herausgestellt, dass wir bei „Österreich radelt“ nicht nur für unsere Gemeinde Kilometer sammeln sondern auch für die Klima- und Energiemodellregion 10vorWien (die sich heuer erstmals geschlossen an der Aktion beteiligte und auch gleich niederösterreichischer Regionssieger wurde).

Um der Bevölkerung die Verwendung von Lastenrädern näherzubringen, haben wir für das Mobilitätsfest (und den ganzen Juni) zwei Lastenräder bereitgestellt. Radland Niederösterreich bietet Gemeinden die Möglichkeit, für diesen Zweck Lastenräder auszuborgen. Jetzt stellte sich die Frage, wie die Räder von St. Pölten zu uns kommen. Da wir durch die Österreich radelt-App bereits so motiviert waren, Radkilometer und somit Trophäen zu sammeln, haben wir kurz-

entschlossen die Lastenräder radelnd nach Langenzersdorf geholt.

Das Mobilitätsfest selbst war ein voller Erfolg. Abgesehen vom Wetter, das uns zu Beginn und somit auch bei unserer Radsternfahrt einen Strich durch die Rechnung gemacht hat. Aber die wirklich Hartgesottene haben sich trotzdem auf den Weg gemacht und wurden bei ihrer Ankunft in Langenzersdorf durch Sonnenschein belohnt.

Immer wieder ist es eine Freude, von anderen Radlern Geschichten über ihre „Österreich radelt“-Erfolge erzählt zu bekommen. Etwa von einer Seniorin, die sich durch die Aktion vorgenommen hat, 1.000 km zu erradeln. Anfang September hat sie voller Stolz ihre App geöffnet und hergezeigt, dass sie schon 960 Kilometer geschafft hat. Vermutlich hat sie ihr Ziel also weit übertroffen... Herzlichen Glückwunsch!



Mobilitätsfest: Auf der gesperrten Hauptstraße lässt es sich super radfahren.



Radweglückenschluss Ulmengasse (Verbindung zum Marchfeldkanal)



Anradeln



Eintreffen der Sternfahrer beim Mobilitätsfest Langenzersdorf



Die Lastenräder und vielen andere Radkuriositäten werden begeistert ausprobiert.

Neue Musikschule Langenzersdorf

Wir freuen uns, dass die NEUE MUSIKSCHULE wie geplant zum Schulstart fertig geworden ist und die Schüler:innen ab September 2024 in den neuen Räumlichkeiten unterrichtet werden können.

Nach zwei Jahren Bauzeit öffnete die neue Musikschule am 21. September 2024 feierlich ihre Türen. Die Eröffnungsfeier wurde musikalisch von Ensembles der Musikschule umrahmt.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1969 ist die Musikschule Langenzersdorf ein wichtiger kultureller Eckpfeiler der Region.

Das Gebäude fügt sich harmonisch in das Ortsbild ein und ermöglicht nicht nur mehr Unterrichtskapazität, sondern auch erweiterte Konzert- und Veranstaltungsräume. Die aus dem 19. Jahrhundert stammende Schwarz-Villa, wur-



de in den Neubau integriert und bietet Raum für Verwaltung und Unterricht.

Die neue Musikschule verfügt über zwölf Klassenräume, einen Ensemble-raum sowie einen Konzertsaal und bietet den Musikschüler:innen eine erstklassige Ausbildung in einer breiten

Palette von Musikinstrumenten und Fächern.

Wir wünschen allen Schüler:innen viel Erfolg, Freude und gutes Gelingen in der Neuen Musikschule!

GGRⁱⁿ Doris Ivan

Aus dem Straßenressort

Der Radwegausbau mit dem Lückenschluss in der Klosterneuburger Straße und der Errichtung neuer Wege in der Johann Kurz Gasse und Ulmengasse (wobei auch neue Ulmenbäume gepflanzt wurden) konnte umgesetzt werden.



Der Straßenaufbau in der Winzergasse wurde komplett erneuert mit Verbreiterung des Gehsteiges und Errichtung von Grüninseln. Die ersten aus dem Fußverkehrs-konzept resultierenden Maßnahmen wurden erfolgreich ausgeführt.

GGR Bernhard Rainer

Danke für's Teilnehmen!

Danke für Ihre Teilnahme an unserer Umfrage! Wir möchten uns herzlich bei allen bedanken, die an unserer Umfrage im Juli 2024 teilgenommen haben. Ihre beeindruckende Beteiligung zeigt, wie sehr Ihnen die Zukunft unserer Gemeinde am Herzen liegt.

Ihre Rückmeldungen – ob Anregungen, Kritik oder Vorschläge – sind für uns von unschätzbarem Wert. Sie helfen uns, Langenzersdorf gezielt weiterzuentwickeln und die Weichen für die kommende Periode ab 2025 zu stellen. Gleichzeitig zeigt Ihre Teilnahme, wie wichtig aktive Bürgerbeteiligung ist – ein Prinzip, das wir stärken und ausbauen wollen.

Besonders gratulieren wir den Gewinner:innen unseres Gewinnspiels! Je ein Gutschein über 50 Euro, einlösbar in einem Langenzersdorfer Gastronomiebetrieb, geht an:

- | | |
|--------------------------------|--------------------------------|
| 1. Frau Regina Adler | 4. Herr Wolfgang Bartal |
| 2. Frau Kristina Kiss | 5. Herr Heinz Weber |
| 3. Frau Sigrid Lechmann | 6. Heinrich Wolf |

Vielen Dank für Ihr Engagement – gemeinsam gestalten wir ein lebenswertes Langenzersdorf!

ÖAAB Langenzersdorf: Ein Rückblick auf fünf ereignisreiche Jahre

Die vergangenen fünf Jahre waren für den ÖAAB Langenzersdorf von Wandel, Herausforderungen und einem starken Gemeinschaftsgeist geprägt. Nach dem plötzlichen Wegfall des bisherigen Obmanns, bedingt durch personelle Veränderungen, stand die Organisation vor einer entscheidenden Frage: Wie geht es weiter? Doch die Antwort war klar – zahlreiche engagierte Mitglieder beschlossen, den ÖAAB mit frischem Elan und neuen Ideen voranzubringen.

Ein neues Team, ein neuer Schwung

Eine Neuwahl brachte nicht nur ein verändertes Team an die Spitze, sondern auch frischen Wind in die Aktivitäten des ÖAAB Langenzersdorf. Mit neuer Motivation nahm der Verband an diversen Veranstaltungen und Festen in der Region teil. Zudem organisierte das Team eigene Abende, die nicht nur informativ, sondern auch praxisnah waren. Ein Highlight



Der 26. Landestag des NÖ AAB.

waren die Informationsveranstaltungen zu Themen wie der Arbeitnehmerveranlagung, aktuellen Entwicklungen im Arbeitsrecht und anderen relevanten Fragestellungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Diese Events boten den Teilnehmern nicht nur wertvolle Einbli-

cke, sondern auch die Möglichkeit, sich in einer angenehmen Atmosphäre auszutauschen und zu vernetzen.

Kooperationen und Rückschläge

Leider musste vor kurzem ein Vernetzungsabend mit der Jungen Volkspartei (JVP) Langenzersdorf aufgrund der kurzfristigen Verhinderung des Vortragenden abgesagt werden. Doch das Team ließ sich davon nicht entmutigen: „Aufgeschoben ist nicht aufgehoben“ – mit diesem Motto blicken die Mitglieder positiv in die Zukunft und freuen sich darauf, gemeinsam mit der JVP bald neue, spannende Veranstaltungen umzusetzen.

Blick nach vorn

Der ÖAAB Langenzersdorf hat in den vergangenen Jahren bewiesen, dass er auch in schwierigen Zeiten ein verlässlicher Partner für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Region ist. Mit einem starken Team und vielen neuen Ideen möchte der Verband auch in den kommenden Jahren die Interessen seiner Mitglieder vertreten und ihnen eine Plattform für Austausch, Weiterbildung und Gemeinschaft bieten. Bleiben Sie gespannt – der ÖAAB Langenzersdorf hat noch viel vor!

GR Mag. Benjamin Hrubes, Obmann

Energie & Umwelt

Bei der Seniorenwohnheim Anlage Langenzersdorf wurde eine umfassende Thermische Sanierung des Gebäudes durchgeführt. Mit der Umstellung der Heizung auf die umweltfreundliche Wärmepumpentechnik und einer PV-Anlage mit Speicher konnten die bestehenden Gasthermen (eine pro Wohneinheit) entfernt werden. Auch eine große PV-Anlage am Dach der Mittelschule mit einem Bürgerbe-

teiligungsmo-
dell konnte umgesetzt werden! Weiters wurde die öffentliche Beleuchtung in ganz Langenzersdorf auf LED umgestellt. Damit konnte der CO₂-Verbrauch massiv verringert und neben der Reduktion der kW/h Stromverbrauch auch die Wartungskosten herabgesetzt werden. Die Grünpflege wird nach den Richtlinien von „Natur im Garten“ durchgeführt. Die mehrmalige Auszeichnung Goldener Igel konnte errungen werden und mit Fachvorträgen die interessierte Bevölkerung informiert werden.

GGR Bernhard Rainer



Unsere Senior:innen blicken zurück



Das Jahresende naht nun in großen Schritten und NÖ Senioren Langenzersdorf möchten es nicht verabsäumen, ein wenig auf ihre Tätigkeiten im Jahr 2024 zurückzublicken.

- > Traditionsgemäß erfolgte der Start ins neue Jahr mit unseren Neujahrsempfang. Zusammen mit unserem Bürgermeister wurde mit Sekt und Brötchen auf das neue Jahr angestoßen.
- > Durch die Monate Februar und März ging es bei unseren monatlichen Treffen mit Faschingskräpfen, Kaffee und Kuchen. Beim Mittwochtreffen im April wurden wir mit „Trudes Leberkäsvariationen“ verwöhnt.
- > Im Mai trafen wir einander zur Muttertagsfeier beim Terrassenheurigen Trimmel zum Grillhendel-Essen. GRⁱⁿ Karin Kapeller mit ihren ÖVP-Frauen überraschte die anwesenden Frauen mit einem Blumengruß.
- > In den Sommermonaten selbst fanden wieder unsere traditionellen Grillnachmittage in Kombination mit dem Ferienspiel statt. Unter dem Motto „Spiele – seinerzeit“ nahmen mehr als 20 Kinder mit großer Begeisterung an Brettspielen, Sackhüpfen und Dosenschüssen teil. Zur Belohnung gab es für die jeweiligen Sieger Süßigkeiten und für alle Teilnehmer Grillwürstel.
- > Auf vielfachen Wunsch unserer Mitglieder ging es im Oktober wieder, wie schon im vergangenen Jahr, gemeinsam auf die „Wiener Wies'n“. In bester Feierlaune ging es gemeinsam mit dem von uns bestellten Bus zur Wiener Wies'n. Dort angekommen haben wir uns vorerst mit ausgezeichneten Speisen und Getränken gestärkt. Der Höhepunkt war wiederum das Konzert der Volksmusikgruppe „Die Edelseer“.

Es wurde mitgesungen, geklatscht und getanzt und die großartige Stimmung genossen.

- > Im Mittelpunkt unseres Mittwochtreffs im November stand ganz im Zeichen der Allerheiligen-Tradition aus dem Weinviertel das „Striezel Pasch'n“. Unser Ziel ist es auch so traditionelle Bräuche aufrecht zu erhalten und diese jenen Menschen näher zu bringen, die sie bis dato noch nicht kannten. Unsere Mitglieder hatten viel Spaß, viel zu schnell verging die Zeit bei Lachen, Würfeln, Kaffee und Striezel.
- > Nicht zu vergessen unser jährliches gemeinsames Ganslessen, welches heuer im Gasthaus Roderich stattfand. Bei ausgezeichneten Gans'n mit Rotkraut und Knödel und netten Gesprächen verbrachten die 34 Teilnehmer einen stimmungsvollen Abend.
- > Im Dezember stimmten wir uns mit Punsch auf die kalte Jahreszeit ein.

Auch in punkto Reisen waren wir 2024 sehr aktiv: In Zusammenarbeit mit der Autobusrunde Dirnelwiese unter der Leitung von Gerhard Rauscher fanden vier Tages- und zwei Mehrtagesfahrten (nach Vorarlberg und Dresden) statt.

Sollten wir nun bei dem Einen oder Anderen das Interesse geweckt haben, so lade ich Sie gerne ein, an einem unserer Mittwochtreffs vorbeizukommen.

Viele von Ihnen haben mit uns die Freude der gemeinsamen Erlebnisse geteilt und so möchten wir Ihnen hiermit „Danke“ für die Treue sagen und gleichzeitig die „Bitte“ an Sie herantragen, auch 2025 weiterhin an unseren Aktivitäten teilzunehmen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie ein ruhiges und gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das neue Jahr! Auf ein Wiedersehen im neuen Jahr freuen sich

*Obmann Manfred Wandl
und sein ganzes Team*

Wirtschaftsbund

Der Wirtschaftsbund Langenzersdorf veranstaltet regelmäßig Netzwerktreffen für die Wirtschaftstreibenden wie Sommerfest, Ganslessen und Jahresabschlusspunsch. Auf Initiative des WB-LE fand mehrmals ein Wirtschaftsstammtisch statt und zweimal konnte der Tag der Wirtschaft abgehalten werden. Ebenso wird die jährliche Nah-sicher Aktion für den Einkauf bei den Ortsansässigen Betrieben unterstützt.



Kürzlich fand eine Parlamentsbesichtigung mit einer sehr interessanten, praxisnahen Führung durch Nationalrat Andreas Minnich statt.

ÖVP Frauen: 2024 ist viel passiert!

Es war ein schwieriger Start als nach der Ortsgruppenwahl 2021 ein Obfrauenwechsel stattfand. Karin Kapeller übernahm nach einer Briefwahl. Veranstaltungen und Sitzungen konnten nur mit entsprechenden Auflagen stattfinden. Für die Osteraktion am Topolanski-Spielplatz war ein Sicherheitskonzept erforderlich, das durch die Bezirkshauptmannschaft genehmigt werden musste. Es gab keinen Adventmarkt, erst 2022 nahmen wir am Weihnachtsdorf teil und unsere Nikolo Aktion, wo den Kindern für abgegebene Nikolozeichnungen Sackerl kontaktlos vor die Türe gebracht wurden.

2023 kehrte langsam wieder Normalität in unseren Jahreskreis zurück. Die traditionellen Veranstaltungen konnten wieder stattfinden.

JAHRESRÜCKBLICK 2024

WELTFRAUENTAG 8.März 2024

Wie jedes Jahr wurden auch diesmal Frauen in die Cafe-Konditorei Pfaffl zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Bei interessanten Gesprächen traf sich eine Gruppe von Damen, um sich auszutauschen, zu unterhalten und die nächsten Termine zu erfahren.

Davor gab es eine Blumenverteilaktion im Zentrum zum Tag der Frau.

DER OSTERHASE KOMMT 30.März 2024

Auch heuer war die Osteraktion der „Wir Niederösterreicherinnen – ÖVP Frauen Langenzersdorf“ wieder ein voller Erfolg! Mehr als 130 Kinder kamen mit ihren Eltern um 15 Uhr zum Topolanski Spielplatz um dort von Osterhäsin Silvia Kromp ein Brioche-Nesterl mit Ei überreicht zu bekommen. Es gab Kaffee und Kuchen, eine Bastelstation, sowie eine Spielestation

unterstützt von der Jungen ÖVP. Eine ganz tolle Station wurde von der Union angeboten, nämlich eine Seilrutsche, die Kathi Oswald und ihr Team betreuten. Auch die Spielgeräte, die Sandkiste und der ganze Spielplatz wurden von den Gästen bis zum Abend genutzt.



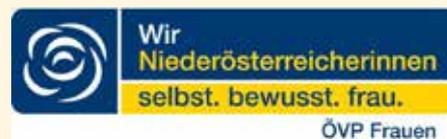
MUTTERTAGSFEIER Seniorinnen

Mit einem Blumenstöckerl gratulierten wir den Seniorinnen am 8.Mai im Rahmen ihrer Muttertagsfeier.



FERIENSPIEL 10.Juli 2024

Die nächste Aktion für Kinder war die Teilnahme am Ferienspiel, das am Prader Spielplatz stattfand. Unter dem Motto „Spiel und Spass“ wurden verschiedenste Stationen zum Mitmachen angeboten. Ein Hit waren die Riesen-seifenblasen.



FAMILIENFEST am 28.August 2024.

Wir waren wieder mit Kaffee und Kuchen, sowie einer Bastelstation dabei.

MARTINSFEST am 11.11.2024

Der Martinstag am 11. November ist auch einer unserer Fixpunkte, wo wir beim Fest bei der Kirche die Martinskipferl zum Teilen spenden und Apfelpunsch ausschenken.

ADVENTMARKT 2024

Das Jahr beendeten wir mit unserem Einsatz am Adventmarkt bei der Kirche, wo wir wieder unseren traditionellen Linseneintopf - auch vegan – angeboten haben, begleitet von diversen wärmenden Getränken.



WOLLEN SIE MITMACHEN

oder uns unterstützen? Dann wenden Sie sich gerne an Obfrau Karin Kapeller unter T 0699/12196808 oder karin.kapeller.le@aon.at. Nächste Termine für gemütliche Treffen 2025 bei anregenden Gesprächen entnehmen Sie bitte der ÖVP-Homepage.

Nächstes Frühstückstreffen:

Donnerstag, 9.Jänner 2025 um 10:00 Uhr in der Cafe Konditorei Pfaffl

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Karin Kapeller, Obfrau

Die Jugend von heute ist die Zukunft von morgen



Die vergangenen Jahre als Jugendgemeinderat waren für mich eine unglaublich spannende und lehrreiche Zeit. Mein Ziel war es stets, die Anliegen und Bedürfnisse der jungen Menschen in unserer Gemeinde zu verstehen und ihnen eine starke Stimme zu geben. Ein Höhepunkt dieser Bemühungen war die Zusammenarbeit mit der LEADER-Region Weinviertel, um die Interessen der 14- bis 24-Jährigen in den Mittelpunkt zu stellen.

Jugendliche mitgestalten lassen

Gemeinsam mit der LEADER-Region wurde eine groß angelegte Umfrage gestartet, bei der junge Menschen ihre Wünsche und Ideen für die Gemeinde einbringen konnten. Die Resonanz war beeindruckend – zahlreiche Jugendliche beteiligten sich und machten klar, dass sie sich eine aktivere Rolle in der Gestaltung ihres Umfeldes wünschen (zweitstärkste Gemeinde im Bezirk!). Der Höhepunkt dieser Initiative war ein

Info-Abend, zu dem alle jungen Menschen der Gemeinde eingeladen wurden. In lockerer Atmosphäre wurden die Ergebnisse der Umfrage präsentiert, und es entwickelte sich ein offener Dialog darüber, was die Jugend bewegt.

Ein Wunsch steht im Fokus: Der „konsumfreie Raum“

Ein zentrales Anliegen, das aus der Umfrage und den Diskussionen hervorging, war der Wunsch nach einem „konsumfreien Raum“ – einem Ort, an dem Jugendliche sich treffen, Zeit verbringen und Ideen austauschen können, ohne dabei konsumieren zu müssen. Dieses Thema wurde sofort aufgegriffen und wird derzeit in den zuständigen Ausschüssen diskutiert.

Der Weg in die Zukunft

Die Idee eines konsumfreien Raums zeigt, wie wichtig es ist, jungen Menschen zuzuhören und ihre Anliegen ernst zu nehmen. Auch wenn die Um-

setzung noch Zeit und Abstimmungen erfordert, bin ich zuversichtlich, dass dieses Projekt ein großer Gewinn für unsere Gemeinde wird.

Ich blicke stolz auf die vergangenen Jahre zurück und freue mich darauf, auch in Zukunft gemeinsam mit den Jugendlichen und allen engagierten Kräften an einer lebenswerten Gemeinde zu arbeiten. Dabei möchte ich die direkte Einbindung der Jugendlichen in Langenzersdorf noch weiter verstärken. Es ist mir ein besonderes Anliegen, nicht nur über „Dritte“ – wie Eltern – von ihren Wünschen und Ideen zu erfahren, sondern sie selbst in den Dialog einzubinden und ihre Stimme unmittelbar zu hören. Denn: Die Jugend von heute ist die Zukunft von morgen.

Ich freue mich über direkte Kontaktaufnahme und stehe gerne zur Verfügung!
Jugendgemeinderat Benjamin Hrubes



Mag. Benjamin Hrubes: „Auch die Re-Zertifizierung als Jugend-Partnergemeinde konnte erreicht werden und wir befinden uns gerade im Prozess, diese Zertifizierung erneut zu erhalten.“

Das war das JVP-Jahr 2024

Sauberes LE

Auch uns liegt ein sauberes Langenzersdorf am Herzen! Deshalb findet man uns jedes Jahr wieder beim sauberen LE, wo wir fleißig Müll aufsammeln. Dabei sein ist Alles und unsere Mitglieder nehmen das ernst. Mit einer großen Gruppe leisten wir alljährlich, unseren Beitrag für einen sauberen Ort. Unsere Gruppe geht vor allem abseits von Wohnsiedlungen Flächen ab, die sonst von anderen übersehen werden können. Ohne Zweifel liegt es uns nahe, dass unsere Gemeinde ein gutes Klima widerspiegelt, umso wichtiger ist, unseren Ort müllfrei zu halten. Genau deshalb engagieren wir uns jedes Jahr beim sauberen Langenzersdorf.

*JVP Langenzersdorf
Christian Zinner
Obmann*



Die JVP Langenzersdorf bei der Landeskonferenz 2024

Bier Pong Turnier

Unter den vielen Feiern und Veranstaltungen, die wir seit Jahren abhalten, ist das Bier Pong Turnier eine Neuheit. Sport und Party vereint - das ist das Motto! Mittlerweile ist es eine unserer beliebtesten Veranstaltungen unter Jugendlichen und einigen Ehrengästen ein Muss.

Beim Bier Pong Turnier steht der Spaß an erster Stelle, jedoch ist immer gern gesehen, dass unsere Spieler mit Fairness und ein wenig Biss versuchen sich aus der Gruppenphase heraus bis ins Finale einen Platz zu erspielen. Es freut uns sehr, dass die Teilnehmerzahl mit jedem Jahr steigt und wir das Gewinner-Team mit tollen Preisen krönen dürfen.

Landeskonferenz 2024

Alle zwei Jahre findet die Landeskonferenz der Jungen Volkspartei Niederösterreich statt.

Es ist ein riesiges Event mit all den Mitgliedern der JVP NÖ und vielen Ehrengästen. Wir als JVP Langenzersdorf sind immer dabei und nutzen dieses Netzwerk um zu Netzwerken und um Erfahrungen zu sammeln. Am 13. April 2024 haben wir die Ehre gehabt, gemeinsam mit dem restlichen Bezirk Korneuburg die Landeskonferenz der JVP NÖ zu veranstalten und als Gastgeber zu wirken.

Es war ein Tag geschmückt mit inspirierenden Reden und interessanten Interviews. Landesgeschäftsführer Anthony Grünsteidl und Landesobmann Sebastian Stark befragten nicht nur einige Minister, sondern auch Politiker aus unserem Bezirk. Wir freuten uns besonders über Worte des Korneuburger Bürgermeisters, Christian Gepp, sowie des Nationalratsabgeordneten, Andreas Minnich, als auch über jene unseres Bezirksobmannes der JVP Korneuburg sowie Vizebürgermeister



Daniel Laimer bei der JVP-Landeskonferenz

aus Sierndorf, Marcus Dostal. Sie alle appellierten zum fleißigen Engagieren in den einzelnen Ortschaften und zum Zusammenhalt im Land Niederösterreich. Gemeinsam mit der Fleischerei Dormayer durften mir den Abend kulinarisch ausklingen lassen und freuten uns über Wortdiskurse mit unseren Kollegen aus dem gesamten Niederösterreich.

Wir freuen uns jetzt schon auf eine weitere erfolgreiche Landeskonferenz 2025.

Weinviertels Konferenz

Wenn es darum geht, sich zu vernetzen - auch außerhalb unserer Orts-grenzen - dann sind wir ganz vorne dabei. Neben vielen Landeskonzerenzen oder Landestagen sind wir sehr gerne in unserer Region unterwegs und holen uns Eindrücke/neue Ideen für unsere Jugendarbeit.

Bei der alljährlichen Weinviertel Konferenz sind Jugendvertreter aus dem ganzen Weinviertel und die Spitze unserer Jungen ÖVP Niederösterreich dabei.

Wir hatten die Ehre, eingeladen zu sein. Im Austausch mit anderen jungen, motivierten und engagierten Vertretern - aus vielen Gemeinden im Weinviertel - konnten wir wertvolle Informationen mitnehmen. Um nachhaltig und vor allem effizienter in unserer Gemeinde zu wirken, ist uns dieser Austausch sehr wichtig, weil wir nur das Beste für unsere Gemeinde wollen.

Bier Vorort

Machen wir, was wir am besten können - zusammenkommen und plau-

dern. Das ist das Motto unserer Veranstaltungsreihe Bier Vorort. Wir schaffen gerne und oft einen Rahmen, um darüber zu reden, was sich bewegt und wie wir was bewegen können. Mit gratis Getränken und Verpflegung redet es sich am leichtesten und das ist unser Ziel, wir wollen euch zuhören und gemeinsam etwas für unseren Ort erreichen. Wir wissen, dass es vor allem für jungen Bürgern wichtig ist, die Möglichkeit zu haben, selbst das Licht auf Anliegen oder Probleme zu lenken um so sogar selbst etwas im Ort zu bewirken. Wir fungieren gerne als euer Sprachrohr zu den jeweiligen Referenten bzw. Bürgermeister.

Faschingsumzug

Kreativität freien Lauf lassen und dabei unsere Traditionen des Ortes ehren? Wir sind dabei! Jedes Jahr beim Faschingsumzug auf unserer Hauptstraße. Von gruseligen Geistern der vergessenen Sachen, bis hin zu Bauarbeitern haben wir alles schon gemacht. Es ist uns jedes Jahr eine Riesenfreude dabei sein zu dürfen und Langenzersdorf für einen Tag richtig verrückt ausschauen zu lassen. Mit guter Stimmung und viel Musik fahren wir gerne durch unsere Ortsmit-

te und geben unser Bestes allen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Maibaumaufstellen

Weil wir Traditionen pflegen, sind wir jedes Jahr tatkräftig bei der Veranstaltung des Maibaumaufstellen involviert. Mit viel Liebe bewirten wir alle Gäste und sorgen gerne dafür, dass kein Langenzersdorfer durstig bleiben muss. Neben unserem schönen Maibaum solch einer Tradition beizuwohnen, erfüllt uns jedes Mal aufs Neue mit viel Stolz und Dankbarkeit.

Da uns diese Tradition wichtig ist, bleiben wir auch immer wieder bis zum Morgengrauen wach, um unseren geliebten Maibaum zu bewachen.

Als „Belohnung“ erhalten wir von unserem Bürgermeister ein Frühstück!

Adventmarkt

Seit heuer nahmen wir wieder beim alljährlichen Adventmarkt am wunderschönen Platz vor der Kirche teil.

Unsere Angebote reichten von Punsch, Glühwein bis zu unseren Klassikern wie z.B. Bacardi Cola. Wir konnten viele Langenzersdorfer mit unserer Hütte begeistern und hatten eine schöne Zeit mit euch.



Seit Jahren erfüllt die Junge ÖVP die verantwortungsvolle Aufgabe, bis in die Morgenstunden auf den frischen Maibaum „aufzupassen“.



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner besuchte die Junge ÖVP Langenzersdorf.

2020 – 2025 Schicksalsjahre der Kultur



Das reichhaltige und auf alle Generationen abgestimmte Kulturprogramm bereicherte in den vergangenen Jahren das Zusammenleben in Langenzersdorf.



Die vergangenen fünf Kulturjahre waren geprägt von Aufbauwillen, Durchhaltevermögen und Kreativität – hatte doch die COVID-Pandemie gewaltige Anforderungen an die Kulturverantwortlichen in ganz Österreich und auch in Langenzersdorf gestellt.

Nach diversen Lockdowns (2020 bis 2021) und Impfkationen (der Festsaal war in dieser Zeit lahmgelegt) konnten wir ab 2022 unter Einhaltung sämtlicher Auflagen langsam am Wiederaufbau des Kulturlebens in Langenzersdorf arbeiten.

Feste im Freien, öffentliche Malaktionen („Abstand vom Zustand“) mit Prof. Günther Frank, Personal- und Gemein-

schaftsausstellungen von Langenzersdorfer Künstler:innen, OpenAir-Konzerte „Thunderballs“ am Enzo-Platz, Kinderveranstaltungen und Events in unserem LANGENZERSDORFER MUSEUM (LEMU) brachten wieder Normalität.

Auch die Fortführung des beliebten Ferienspiels war Dank der großartigen Mitarbeit und Bereitschaft der Langenzersdorfer Vereine mit der tatkräftigen Unterstützung des Kulturreferats gesichert.

Erst 2023 konnten wir viele Langenzersdorfer:innen überzeugen, dass Kultur mehr bietet als bloße Unterhaltung – nämlich grundlegende geistige Nah- rungsergänzung auf vielen Ebenen.

Deshalb war das blühende Kulturjahr 2024 besonders erfreulich – DANKE für Ihre Teilnahme.

Die Kulturaktivitäten fürs neue Jahr könnten vielversprechender nicht sein und beginnen gleich mit Schwung mit dem Neujahrskonzert des Tonkünstler Orchesters (15. Jänner) und mit Manuel Horeth, Österreichs Mentalist Nr. 1, der in seiner unterhaltsamen Show (18. Jänner) Tipps für Ihren Erfolg präsentiert.

Sie sind doch auch 2025 wieder mit dabei? – Sicher!

Mit den besten Wünschen

GGRⁱⁿ Ingeborg Treitl & das Kulturreferats-Team



Wir feiern!



Happy Summer!



Blumiger Valentinstag



Fröhlicher Familientag



Advent im betreubaren Wohnen



Schön gruseliges Halloween



Gemütliches Kellergassenfest!



Prost bei der Ortsweinkost!



Prosit Neujahr!



Ein gesegnetes **Weihnachtsfest** und das Allerbeste für 2025

wünschen
Ihr Bürgermeister
Mag. Andreas Arbesser
und sein Team

